

**C4** In der Wohnung von Frau Kleingeld ist ein Einbruch geschehen. Sie sind Assistentin/Assistent des Kriminalkommissars. Ziehen Sie aus den Tatsachen Ihre Schlussfolgerungen über den Täter. Bilden Sie Sätze mit *müssen*.

- ♦ Die Nachbarin hörte gegen 19.00 Uhr auf der Treppe ein leises Husten. (Zeitpunkt – kommen)  
Zu diesem Zeitpunkt muss der Täter gekommen sein.
- 1. Das Schloss ist nicht gewaltsam geöffnet worden. (Schlüssel – haben)  
.....
- 2. Die Alarmanlage wurde ausgeschaltet. (Code – kennen)  
.....
- 3. Die ganze Wohnung wurde durchwühlt. (etwas Bestimmtes – suchen)  
.....
- 4. Im Tresor lagen Geld, Schmuck und ein wertvolles Gemälde. Jetzt ist er leer. (alle Wertgegenstände – mitnehmen)  
.....
- 5. Der Hund hat seltsamerweise nicht gebellt. (gutes Verhältnis – haben)  
.....
- 6. Wer hat einen Wohnungsschlüssel, kennt den Code der Alarmanlage und wieso hat der Hund nicht gebellt?  
(Frau Müller – Einbruch – vortäuschen)  
.....  
Sie ist die wahre Täterin!

**C5** Drücken Sie Sachverhalte aus, die unvorstellbar erscheinen, und sagen Sie, warum das so ist. Verwenden Sie *nicht können*.

- ♦ Es ist unmöglich, dass ich die Unterlagen im Büro vergessen habe. *Ich kann die Unterlagen nicht im Büro vergessen haben.  
Mein Schreibtisch war doch ganz leer!*
- 1. Es ist ausgeschlossen, dass der Wein schon alle ist. ....
- 2. Es ist unvorstellbar, dass der Fernseher kaputt ist. ....
- 3. Es ist unvorstellbar, dass die deutsche Mannschaft ins Finale kommt. ....
- 4. Es ist unvorstellbar, dass die Zeitung diesen Artikel veröffentlicht. ....
- 5. Es ist unvorstellbar, dass er mit der Arbeit schon fertig ist. ....
- 6. Es ist ausgeschlossen, dass Herr Meier das Projekt auf der Konferenz präsentiert. ....
- 7. Es ist unmöglich, dass die Maschine pünktlich landet. ....
- 8. Es ist ausgeschlossen, dass mein Konto schon wieder leer ist. ....
- 9. Es ist unmöglich, dass der Direktor der Arbeitszeitverkürzung zustimmt. ....